



Sozialstiftung Bamberg

Wenn Sie uns brauchen.

WIE NACHHALTIG IST DIE SOZIALSTIFTUNG BAMBERG?

Unsere Nachhaltigkeitsentwicklung aus dem Geschäftsjahr 2023/2024





Unser Auftrag

Die Sozialstiftung Bamberg und deren Tochter- und Enkelgesellschaften – im fortfolgendem Sozialstiftung Bamberg genannt – hat den Auftrag, die Gesundheitsversorgung der Bürger in der Region sicherzustellen, von der Geburt bis ins hohe Alter. Zweck der Sozialstiftung Bamberg ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, die Förderung der Altenhilfe und die selbstlose Unterstützung von persönlich hilfsbedürftigen Personen, die auf Hilfe und Pflege angewiesen sind.

Als modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen sind wir ein attraktiver Arbeitgeber und schaffen für unsere Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld, in dem sie aktiv die Gesundheitsversorgung von morgen mitgestalten können. Wir haben hochqualifizierte Führungskräfte in allen Arbeitsbereichen. Zugleich garantieren wir die Qualität unserer Arbeit und eine Patientenversorgung auf höchstem Niveau. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag sind wir für unsere Patienten da.

Auch das Thema Bildung ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Wir fördern aktiv die akademische Qualität der Pflege. Dabei arbeiten wir eng mit Hochschulen zusammen.

Als Gesundheitskonzern tragen wir eine bedeutende Verantwortung für Mensch und Umwelt. Daher ist nachhaltiges Handeln für die Sozialstiftung Bamberg eine Verpflichtung und seit Jahren Teil unseres Selbstverständnisses.



Martin Wilde, Vorstandsvorsitzender

Unser Anspruch

Krankenhäuser müssen effizienter, wettbewerbsfähiger und zukunftssicherer werden und eine nachhaltige Unternehmensführung vorantreiben, da sie eine entscheidende gesamtgesellschaftliche Verantwortung tragen.

Nachhaltige Unternehmensführung bedeutet, sich auf das zukünftige Wachstum und die Stabilität des Unternehmens zu konzentrieren und gleichzeitig die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte zu unterstützen.

Es geht darum, unser nachhaltiges Handeln und unsere unternehmerischen Tätigkeiten so zu gestalten, dass zukünftige Generationen gute Lebensbedingungen vorfinden werden. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat sich die Sozialstiftung Bamberg ambitionierte nachhaltigkeitsbezogene Ziele gesetzt.

Die Sozialstiftung Bamberg bekennt sich zu klimaschützenden Prinzipien, insbesondere zur sparsamen Verwendung und Bewahrung natürlicher Ressourcen sowie der Sicherstellung und dem Nachweis kontinuierlicher ökologischer Verbesserung an allen ihren Standorten (z. B. Reduzierung des Energieverbrauchs, der Emissionen und der Abfälle).

Jeder von uns ist gefordert, seine Ideen und Talente für unser übergeordnetes Ziel nachhaltig einzubringen: die bestmögliche Versorgung unserer Patienten.



Christian Werner, Nachhaltigkeitsmanager



Allgemeine Nachhaltigkeitsangaben

Nachhaltiges Handeln betrifft uns alle.

- » Alle Leitungs- und Führungskräfte und unsere Mitarbeitenden tragen Verantwortung für die Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele.
- » Unsere übergeordneten Nachhaltigkeitsziele nach den 17 SDGs* sind:

**Gesundheit und
Wohlergehen**

**Hochwertige
Bildung**

**Sinnstiftende Arbeit
und
Wirtschaftswachstum**

**Maßnahmen zum
Klimaschutz**

Hier mehr erfahren:

<https://www.sozialstiftung-bamberg.de/nachhaltigkeit/>

*Die SDGs (= sustainable development goals) sind die Ziele der Vereinten Nationen, die für eine nachhaltige Entwicklung unserer Erde sorgen sollen und umfassen soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte. Jedes Ziel wird mit Maßnahmen und messbaren Kriterien als Teil der strategischen Ziele des Konzerns Sozialstiftung Bamberg konkretisiert.



Was bedeutet Nachhaltigkeit für die Sozialstiftung Bamberg?

Wir konzentrieren uns auf das zukünftige Wachstum und die Stabilität des Unternehmens und unterstützen gleichzeitig die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekte.

Diese Nachhaltigkeitsthemen sind für uns besonders wichtig:

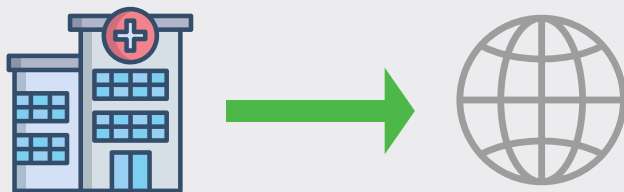
- » **Klimawandel**
- » **Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft**
- » **Eigene Belegschaft**
- » **Verbraucher und Endnutzer**
- » **Unternehmensführung**

Um Nachhaltigkeit zu bewerten, haben wir gemeinsam in einem Workshop mit Führungskräften die doppelte Wesentlichkeitsanalyse nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) durchgeführt und unsere gesamte Wertschöpfungskette auf zwei Perspektiven bewertet:

Inside-Out-Perspektive

(=ökologische und soziale Wesentlichkeit):

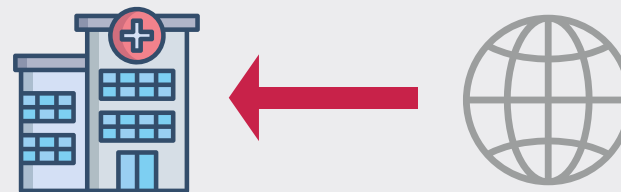
Positive und negative Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf Mensch und Umwelt



Outside-In-Perspektive

(=finanzielle Wesentlichkeit):

Auswirkungen von externen Nachhaltigkeitsfaktoren und des Umfelds auf die zukünftige Rentabilität des Unternehmens (Risiken und Chancen)





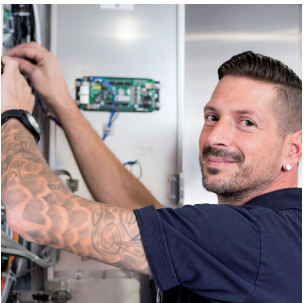
Klimawandel

Wir achten auf unsere Umwelt.

- » Zur Reduktion unseres Stromverbrauchs verwenden wir Blockheizkraftwerke, mit denen wir über 50% des Gesamtstromverbrauchs selbst erzeugen.
- » Zur Reduktion unseres Fremdstrombezugs installieren wir bei Neubauten oder bei Sanierungen Photovoltaikanlagen. Wir haben an den Standorten Klinikum am Bruderwald und Klinikum am Michelsberg PV-Anlagen zur Eigenstromerzeugung.
- » Wir haben ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem. Das Zertifikat belegt, dass wir ständig bestrebt sind, unsere Energiebilanz zu verbessern, unseren CO2-Ausstoß zu verringern und die Energieverbräuche zu senken.
- » Nachhaltige Mobilität: Wir bevorzugen im eigenen Fuhrpark den Ausbau der E-Mobilität durch Anschaffung von E-Autos und E-Ladesäulen. Der Anteil der hybriden und elektrischen Autos im eigenen Fuhrpark beträgt 38%.
- » Im Gebrauch von Anästhesiegasen verzichten wir auf das umweltunfreundliche Desflu-

ran und verwenden umweltverträglichere Narkosegase.

- » Wir haben erstmalig für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 eine CO2-Klimabilanz und die wesentlichen Emittenten des Klinikums Bamberg ermittelt.
- » Energiesparende Beleuchtung: laufend von 2007 bis jetzt und zukünftig werden bis zu ca. 60% LED-Elemente in der Beleuchtung verwendet.
- » Nachhaltige Neubauten (z. B. Verwendung umweltfreundlicher Baumaterialien, Anlegen von Gründächern, nachhaltige Energieversorgung).
- » Maßnahmen zum Hitzeschutz.





Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

Wir setzen sukzessive Maßnahmen zur Kreislaufwirtschaft um.

Um unsere Leistungen erbringen zu können, benötigen wir viele Ressourcenzuflüsse wie Materialien und Energie. Zudem fallen durch unsere Leistungen auch große Mengen an Abfall an.

- » Daher haben wir ein organisiertes Abfallkonzept und Abfallsystem, das wir stetig verbessern.
- » Ca. 13 kg Abfall produziert ein Klinikbett im Krankenhaus durchschnittlich pro Tag. Ergebnis unserer Maßnahmen zur Abfallreduktion: ca. 4 kg Abfall pro Klinikbett und pro Tag.
- » Einsatz von zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben.
- » Einsatz von Mehrwegprodukten und Recycling: Unsere Einkaufsstrategie berücksichtigt Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess. Bei Neubeschaffung von Produkten bevorzugen wir, wenn wirtschaftlich und ökologisch vertretbar, den Einsatz von recyceltem und umweltfreundlichem Material. Prozentualer Anteil recycelter Abfälle: 67%.

- » Pro Klinikbett und pro Tag beläuft sich der Wasserverbrauch in einem Krankenhaus durchschnittlich auf 300-600 Liter. Dies ist 2,5 mal so viel wie in einem durchschnittlichen Haushalt pro Person verbraucht wird. Unser Ergebnis: 400 Liter Wasserverbrauch pro Klinikbett und pro Tag am Klinikum Bamberg.
- » Einsatz nachhaltiger Textilien (z. B. Einsatz von Mehrweg OP-Tüchern aus nachhaltigen Textilien nach zertifizierten sozialen und ökologischen Standards).
- » Recup- und Rebowl-System in unserer Cafeteria und ein vegetarisches Speiseangebot für Patienten, Besucher und Mitarbeitende zu 24%.
- » Förderung einer klimafreundlichen und gesunden Ernährung durch das Cook & Freeze Verfahren*.



*Cook & Freeze Verfahren = Kochen und Gefrieren; bei dem Verfahren werden die Gerichte zubereitet, portioniert und im Anschluss bei circa -40 Grad schockgefrostet. Dieses System ist besonders energieeffizient und damit sparsam und nachhaltig.



Eigene Belegschaft

Ein Team von über 5.000 Mitarbeitenden für den Erfolg.

- » Die Sozialstiftung Bamberg respektiert die international anerkannten Menschenrechte sowie umweltbezogene Pflichten und trägt dafür Sorge, im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit und ihrer Lieferanten Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzungen vorzubeugen.
- » Arbeit heißt auch Vielfalt erleben: Menschen aus unterschiedlichen Nationen arbeiten bei uns Hand in Hand, um für eine umfassende Patientenzufriedenheit zu sorgen.
- » Wir beziehen unsere Mitarbeitenden in die Unternehmensaktivitäten mit ein, z. B. durch Informations-Newsletter, durch Mitarbeiter-Versammlungen, durch Mitarbeiterjahresgespräche oder durch Informationsveranstaltungen zu gesundheitsspezifischen Themen.
- » Wir haben für unsere Mitarbeitenden ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM).
- » Zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und sind ausgezeichnet als familienfreundlicher Arbeitgeber.
- » Wir stellen unseren Mitarbeitenden interne Fortbildungen (z. B. E-Learning) und Weiterbildungen zur Verfügung und bieten zukünftigen Mitarbeitenden Ausbildungen in der eigenen Bamberger Akademie für Gesundheit an.
- » Betriebliche Gesundheitsförderung ist uns wichtig: z. B. Firmenlauf, Fitnesskurse, Job-Rad, Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen.





Verbraucher und Endnutzer (= Patienten und Bewohner)

Umfassende Patientenzufriedenheit ist unser gemeinsamer Anspruch.

- » 1.136 Planbetten (884 Klinikum am Bruderwald, 252 Klinikum am Michelsberg).
- » Zertifiziertes Qualitätsmanagement nach ISO Norm 9001*.
- » Wir beziehen unsere Patienten zur Beurteilung der Behandlungsqualität mit ein.
- » Einhaltung von Patientensicherheit und Datenschutz.
- » Zertifiziertes Informationssicherheitsmanagement (ISM) nach ISO Norm 27001.
- » Höchste Hygiene-Standards zum Schutz für Patienten, Bewohner, Besucher und Mitarbeitende.
- » Wir verwenden innovative Technologien zur Patientensicherheit und zu einer besseren Behandlungsqualität.



**Das Zertifikat bescheinigt, dass die Anforderungen an ein QM-System ISO 9001 und die Anforderungen der medizinischen Fachgesellschaften erfüllt sind. Das Zertifikat steht für eine optimale und effektive Patientenversorgung, für die Qualität der Krankenhausstrukturen, der Arbeitsabläufe und Leistungsergebnisse sowie insbesondere auch die Patientensicherheit.*



Unternehmensführung

Wir handeln rechtmäßig und tun alles für eine positive Unternehmenskultur.

- » Die Sozialstiftung Bamberg achtet das geltende Recht und hat klar definierte Compliance-Verhaltensrichtlinien und Unternehmensleitlinien.
- » Wir dulden keine Korruption und Bestechung.
- » Wir haben ein Hinweisgebersystem für Mitarbeitende und Externe, durch das Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen und unternehmensinterne Regelungen gemeldet werden können.
- » Wir pflegen nachhaltige Netzwerke mit anderen Kliniken und Kooperationspartnern.

